

Jahresbericht 2025

Das Vereinsjahr 2025 brachte einmal mehr viel Neues und Interessantes sowie zahlreiche Anfragen aus ganz unterschiedlichen Bereichen für den Quartierverein Hottingen. Der Vorstand ist immer wieder erstaunt über die Vielfalt der Anliegen, die an ihn herangetragen werden. Obwohl die Auseinandersetzung damit arbeits- und zeitintensiv sein kann, zeigt dies, dass der Quartierverein sowohl in der Bevölkerung als auch in der Stadtverwaltung wahrgenommen wird.

Die neue Subventionsvereinbarung zwischen den Quartiervereinen und der Stadt Zürich hat viele Ressourcen beansprucht. Über die Annahme dieser Vereinbarung wird die Mitgliederversammlung entscheiden. Immer wieder aktuell sind zudem Fragen zum Verkehr sowie zu geplanten und durchgeführten Umbauten, wie etwa beim Kreuz-, Klus-, Heim- und Hottingerplatz sowie beim Artergut-Park.

Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über die Arbeiten und Leistungen des Quartiervereins im vergangenen Jahr.

Vorstandssitzungen

- ❖ 2025 fanden insgesamt sechs Vorstandssitzungen statt. Die Sitzungsunterlagen und Protokolle wurden im Archiv abgelegt.

Administratives und Mitgliederversand

- ❖ Insgesamt wurden 2025 vier ordentliche Mitgliederbriefe verschickt. Sie wurden wie in den letzten Jahren zu rund 80% auf elektronischem Weg und zu rund 20% per Briefpost verschickt.
- ❖ 2025 fand ein erfolgreicher Aufruf zur Vervollständigung der Adressliste statt.
- ❖ Der elektronische Versand an Partneradressen bei Familienmitgliedern konnte durchgeführt werden. Es sind bislang 27 Partneradressen eingetragen.

Mitgliederversammlung

- ❖ Am 18. März fand die Mitgliederversammlung (MV) im Hottingersaal des Gemeinschaftszentrums Hottingen (GZ) statt. Es waren rund 80 Teilnehmende zugegen. Das Informationsreferat von Herrn Lippuner vom Tiefbaubau Zürich über das Strassenprojekt Hottingerstrasse/Asylstrasse stiess auf reges Interesse. Offene Fragen konnten zumindest teilweise geklärt werden.
- ❖ Der Quartierverein schätzt die Anwesenheit der Mitglieder an der MV sehr. Es zeigt immer wieder, dass der freiwillige Einsatz der Vorstandsmitglieder geschätzt wird.

Veranstaltungen

- ❖ Am 26. April beehrte die Zunft Hottingen erneut das Quartier. Auf dem Platz vor dem GZ spielte die Zunftmusik und der Quartierverein offerierte Zunftweggen und Getränke.
- ❖ Am 21. Mai informierte die SBB über den Ausbau des Bahnhof Stadelhofens zum 4. Gleis und dem geplanten Bahnhofumbau. Die Ausführungen waren komplex und die Grösse des Projekts ist wirklich beeindruckend.
- ❖ Am 24. Mai fand erneut der Gartentag statt. Unter der Gesamtorganisation des Quartiervereins Hirslanden und der beteiligten Quartiervereine Hottingen, Riesbach und Witikon konnten bei strahlend schönem Wetter 22 verschiedene Gärten besucht werden.
- ❖ Die 1. August-Feier im Gesundheitszentrum für das Alter Klus Park fand leider bei sehr durchgezogenem Wetter statt. Die Zusammenarbeit mit den Quartiervereinen Hirslanden, Riesbach und Witikon sowie dem Gesundheitszentrum verlief wiederum erfolgreich und das Programm mit Festwirtschaft, Kinderattraktionen, der Streichmusik Appenzell Ost sowie des Festredners Res Strehle trugen zu einem guten Gelingen bei.

- ❖ Am Freitag, 28. November, markierte der wiederum festlich geschmückte Tannenbaum auf dem Platz vor dem GZ den Beginn der Adventszeit. Neu wurde der Baum mit grossen, durchsichtig ge-Kugeln geschmückt. Zusätzlich wurde wiederum Schmuck von den Kindern aus dem Schulhaus Bungertwies angefertigt. Der Kinderchor der Katholischen Pfarrei St. Anton trug viel zum guten Gelingen dieses schönen Anlasses bei.
- ❖ Darüber hinaus nahmen Vorstandsmitglieder an folgenden Anlässen und Terminen teil:
 - Verschiedene Anlässe der Quartierkonferenz der Stadt Zürich
 - Gartentag Hottingen/Hirslanden
 - Eröffnung der Velostation Bahnhof Stadelhofen
 - Jährliches Treffen mit dem Stadtrat im Muraltengut

Arbeitsgruppe Verkehr Hirslanden/Hottingen

- ❖ Am 11. November 2025 tagte die AG Verkehr. Das Protokoll ist auf der Webseite aufgeschaltet.
- ❖ Besprochen wurden die Situation und Verkehrsentwicklung am Hegibach- sowie am Kreuz- und Heimplatz unter Berücksichtigung von deren Neugestaltung. Der Vertreter des Tiefbauamts der Stadt Zürich erläuterte den Stand der Dinge. Einwendungen bezüglich Schulwegsicherheit wurden besprochen. Zudem wurde das Vorgehen um Einwendungen unkompliziert umzusetzen untereinander abgestimmt. Die Forchstrasse war ebenso einmal mehr Thema gerade im Kontext des zu erwartenden Mehrverkehrs von ÖV und MIV. Ebenso wurde die Situation an der Hofackerstrasse genauer betrachtet. Weiter wurde die Neugestaltung des Klusplatzes thematisiert sowie die Planung am Heimplatz. Weiter wurde über den Stand der Velovorzugsroute an der Freiestrasse sowie der «Richtplan Velo» besprochen.

Gemeinschaftszentrum Hottingen

- ❖ Die Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinschaftszentrum Hottingen und dem Quartierverein war auch im vergangenen Jahr eng, konstruktiv und für beide Seiten wertvoll. Remo Blumenthal, Betriebsleiter des GZ, war zudem im Vorstand des Quartiervereins vertreten.
- ❖ Gemeinsam wurden verschiedene Anlässe als Co-Produktionen erfolgreich umgesetzt, darunter die Kinderfasnacht (15. März), der Kinderflohmarkt (5. April), die Velobörse (12. April) sowie der Räbeliechtliumzug (6. November).

Entsorgung im Quartier

- ❖ Der bisherige Bring- und Holtag wurde 2025 durch eine neue, ähnlich konzipierte Entsorgungsserie abgelöst. Auf dem Platz vor dem GZ stellte Entsorgung und Recycling Zürich (ERZ) am 26. September und am 31. Oktober einen mobilen Recyclinghof auf, mit beratender Unterstützung des Quartiervereins und des GZ.
- ❖ Die ersten Durchführungen zeigten zu Beginn noch Verbesserungspotenzial, waren jedoch von Anfang an sehr erfolgreich und stiessen auf großen Anklang. Das ERZ führt die Reihe weiter und hat für 2026 acht Termine festgelegt.
- ❖ Anstelle des Bring- und Holtags hat der Quartierverein den 'langen Büchertisch' eingeführt.

Langer Büchertisch

- ❖ Der erste lange Büchertisch fand bei leider regnerischem Wetter am 27. September statt. Hottingens literaturbegeisterte Quartierbevölkerung, die viele Bücher mitbrachte und/oder mit der einen oder anderen Trouvaille wieder nach Hause ging, liess sich vom Regen nicht abschrecken. Die Premiere stiess auf grosses Interesse. Eine Wiederholung des Anlasses ist schon in Planung.

- ❖ Das GZ Hottingen offerierte den Anwesenden Kaffee und Gipfeli. Und all die wertvollen, unterstützenden Hände, die zum Beispiel die Zelte aufstellten und den Büchertisch sortierten, trugen zu einem erfolgreichen Anlass bei, der hoffentlich wieder organisiert wird.
- ❖ Das ERZ bereicherte den Anlass mit einem Informationsstand, an dem die Besucherinnen und Besucher auf spielerische Art (Lotterie) auf die verschiedenen Entsorgungs- und Recyclingmöglichkeiten aufmerksam gemacht wurden.

Hottinger Konzert-Matinéen

- ❖ An vier Konzert-Matinéen kam das Publikum wieder in den Genuss musikalischer Highlights.
 - Im März trat das Yves Theiler Trio mit dem Gastmusiker Bardia Charaf am Saxophon auf. Es war gleichzeitig die Taufe ihrer neuen CD «Omega» - Jazz vom Feinsten.
 - Die Matinée im Mai widmeten die drei Musikerinnen und Musiker Kompositionen von Johannes Brahms. Gespielt wurden die Stücke von Yoshiko Iwai am Klavier, Christian Proske am Violoncello und Mirion Glas an der Viola.
 - Im September stand der Tango im Zentrum. Das Trio Todo Tango schenkte dem Publikum eine leidenschaftliche Darbietung sorgfältig ausgewählter Stücke.
 - Als fulminanter Abschluss des musikalischen Matinée-Jahres stand im November der Flügel des Hottingersaals -nebst den perkussiven Instrumenten – im Rampenlicht: Das Trio Battida spielte vierhändig und begeisterte das Publikum.

Forum 7

- ❖ Am 29. September ging die vierte Ausgabe des «Forum 7» erfolgreich über die Bühne. Diese Ausgabe wurde dieses Jahr unter der Federführung des Quartiervereins Hirslanden durchgeführt.
- ❖ Im Rahmen des Forums stellten die teilnehmenden Organisationen und Vereine ihre Angebote und Aktivitäten vor und tauschten sich darüber aus.

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- ❖ Der Quartierverein stand im Austausch mit der Stadt bezüglich der Umgestaltung des Artergutparks und äusserte erneut seinen Unmut, insbesondere über die missglückten neuen Spielgeräte.
- ❖ Florian Steiner äusserte sich im Namen des Quartiervereins in einem Artikel im Tagblatt im Mai 2025 zu den Neuerungen beim Kreuzplatz.
- ❖ Der Quartierverein reichte im Sommer 2025 eine Einsprache zu den Plänen beim Heimplatz ein. Zudem wurde der Quartierverein in Artikeln zum Heimplatz im Tagblatt und in der NZZ zitiert.
- ❖ Im November 2025 verantwortete der Quartierverein einen Beitrag in der Reihe Quartierblick im Zürcher Tagblatt mit dem Thema Namensgebung beim Platz vor dem GZ. Daraufhin gingen zahlreiche Vorschläge ein, die an die Stadt weitergeleitet wurden.

Social Media-Präsenz

- ❖ Im Jahr 2025 hat der Quartierverein Hottingen mit der Präsenz auf Instagram gestartet. Ziel war es, die Kommunikation zu modernisieren, zu erweitern und insbesondere jüngere sowie die digital affine Quartierbevölkerung besser zu erreichen.
- ❖ Über die neue Instagramseite wurden regelmässig Informationen zu Anlässen, Aktivitäten und quartierrelevanten Themen geteilt. Dadurch konnte die Sichtbarkeit des Vereins im Quartier erhöht und die Information niederschwelliger zugänglich gemacht werden.
- ❖ Sie diente auch als Plattform für den direkten Austausch mit der Quartierbevölkerung. Rückmeldungen, Kommentare und Direktnachrichten ermöglichten neue Formen der Vernetzung.